



BMA Aufschaltung (Anlage 17.1)

**Installationsempfehlung BMA – Erstanlaufstelle im ILS-Bereich
Bayreuth / Kulmbach**

- Der Raum ist mit der Objektschließung (GHS-Objekt) zu versperren
 - Die Raumtiefe muss mind. 30 cm betragen. Tiefere Räume werden benötigt wenn sogenannte Feuerwehr – Leitern dort mit hinterlegt werden sollen.
 - Die BMA – Erstanlaufstelle ist je nach Standort (Flucht- und rettungsweg, Aula, Foyer) feuerhemmend auszuführen.
 - Vorab mit dem Hersteller und der Brandschutzdienststelle abgesprochenen Systemschränke sind von der Installationsempfehlung ausgenommen.
-
- 1) BMZ – Schild über der BMA – Erstanlaufstelle nach DIN 4066 in Metall oder Kunststoff.
 - 2) Ausreichende autarke Beleuchtung in der BMA – Erstanlaufstelle (automatisch oder über Schalter).
 - 3) Überwachung der BMA – Erstanlaufstelle mittels automatischen Rauchmelder.
 - 4) Optional: Sonder – FSD; Einbauhöhe: 160 cm Gehäuseoberkante.
 - 5) Lichtschalter (wenn nicht autom. Lichtansteuerung) und Netzsteckdose (230 V)
 - 6) Feuerwehr – Plan und / oder Feuerwehr – Einsatzplan
 - 7) Optional: Zusatzbauteil Ersteller und / oder Konzessionär (z.B. Glasfaserumsetzer)
 - 8) ÜE – Alarmübertragungseinheit (Konzessionär)